

## **Pressemitteilung Nr. 625/2017**

20.11.2017

### **Spannende Schülerprojekte beim ersten „MINT-Tag“ im Rhein-Kreis Neuss**

**Rhein-Kreis Neuss.** Warum schadet Lärm den Ohren? Wie sieht die Zukunft der E-Mobilität und von Erneuerbaren Energien aus? Wie kann man mithilfe eines Roboters Aluminium mit Nanopartikeln beschichten? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen neun Schülerprojekte auf den Grund, die beim ersten MINT-Tag des Netzwerks „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Rhein-Kreis Neuss auf Schloss Dyck vorgestellt wurden. „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler besuchten die Veranstaltung mit vielen engagierten Lehrkräften, die die Jugendlichen im Vorfeld bei ihren Projekten unterstützt hatten. Die Teams kamen von folgenden Schulen: Alexander-von-Humboldt Gymnasium Neuss, Georg-Büchner-Gymnasium Kaarst, Gesamtschule Jüchen, Gymnasium Norf, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich, Leibniz-Gymnasium Dormagen und Pascal-Gymnasium Grevenbroich.

Auch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke war mit der Resonanz auf den MINT-Tag zufrieden: „Immer mehr Aufgaben werden von Maschinen übernommen, und die Rolle des Menschen und die Berufe verändern sich in einem bisher

noch nie da gewesenen Ausmaß. Darauf möchten wir die Schülerinnen und Schüler mit Veranstaltungen wie diesem MINT-Tag, aber auch mit den vielen interessanten Kursen unseres zdi-Netzwerks vorbereiten. Daher freue ich mich, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind.“

An insgesamt 21 Ständen konnten sich die Teilnehmer über Berufsbilder und Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten im MINT-Bereich informieren. Neben der Agentur für Arbeit waren unter anderem die Unternehmen Actega, Bayer, Currenta, Gartenhof Küsters, Hydro Aluminium, innogy, ITK Rheinland, Kawasaki Robotics, neoxid, netkotec, Pierburg, Stadtwerke Neuss und die Hochschule Düsseldorf der Einladung des zdi-Netzwerks gefolgt.

Informationen zu den weiteren Kursen und Veranstaltungen des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss sind im Internet unter der Adresse [www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de) zu finden. Ansprechpartner sind Frank Heidemann und Christian Seel (Rufnummern 0 21 31/928 75 06 bzw. -75 07, E-Mail [zdi@rhein-kreis-neuss.de](mailto:zdi@rhein-kreis-neuss.de)).

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern organisiert das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss berufs- und studienorientierende Maßnahmen zu den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die NRW-Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, durch das NRW-Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Partner sind unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH.